Arbeitsblatt

Onlinesucht verstehen und reflektieren

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  | Entweder hast du eine Internetverbindung, z.B. im Computerraum, mit Tablet oder mit deinem Smartphone oder du bekommst von deiner Lehrperson zwei Artikel auf Papier zu lesen.  |  |
|  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Verstehen | 1. Lies die Artikel «Sind Anna, Stefan und Max onlinesüchtig?» und «Anzeichen einer Onlinesucht». Falls du eine Internetverbindung hast, gehe auf [www.feelok.de/webprofi-onlinesucht/](https://www.feelok.de/webprofi-onlinesucht/)
2. Schreibe dann eine kurze Geschichte (3 bis 8 Sätze) auf einen Post-it-Zettel, in der eine jugendliche Person etwas im oder mit dem Internet tut. Du entscheidest, ob die Geschichte eine harmlose oder eine problematische Internetnutzung erzählt. Gib dieser Person einen erfundenen Vornamen und ein Alter, z.B. «Thomas (14)» oder «Lena (16)».
 |
|  |
| Diskutieren | 1. Zeichnet eine Skala von 1 bis 5 (auf die Tafel, auf ein Flipchart oder Whiteboard). 1 bedeutet «Harmlose Internetnutzung» und 5 bedeutet «Onlinesucht».
2. Nun liest jeder Schüler und jede Schülerin die eigene Geschichte vor und die Schulklasse stimmt jeweils ab, ob der/die Jugendliche eine harmlose (1), eine eher problematische (3) oder doch eine risikoreiche Internetnutzung (5) zeigt. Ihr könnt demokratisch wählen (die Mehrzahl bestimmt die Bewertung) oder aus allen Bewertungen einen Durchschnittswert errechnen. Der Post-it-Zettel mit der Geschichte wird an die passende Stelle der Skala geklebt.
 |
|  |
| Reflektieren | 1. Wenn du alle Geschichten und Bewertungen gehört hast, wie beurteilst du deine eigene Internetnutzung auf einer Skala von 1 - 5? Wenn du magst, kannst du anschließend den Onlinesucht-Test auf [www.feelok.de/webprofi-onlinesucht-test/](https://www.feelok.de/webprofi-onlinesucht-test/) machen und erfahren wie Experten deine Internetnutzung einschätzen.
 |